



Die grösste alpine Solaranlage der Schweiz

Die grösste alpine Solaranlage produziert pro Jahr rund 3,3 Gigawattstunden klimafreundlichen Strom. Die Anlage auf 2500 Metern produziert rund dreimal mehr Strom in den Wintermonaten, als eine vergleichbare Solaranlage im Mittelland, da sie von der Lage über dem Nebel und von Schneereflexion profitieren kann. Mit dem 2,2-Megawatt-Pionierprojekt treiben Axpo, IWB und Denner den Ausbau der erneuerbaren Energien in der Schweiz voran und liefern wichtigen Winterstrom.

Mehr Solarstrom dank Glarner Bergsonne: Mit dem Pionierprojekt leisten Axpo, IWB und Denner einen konkreten Beitrag zur Energiewende.

An der Muttssee-Staumauer in den Glarner Alpen steht die grösste alpine Solaranlage mit fast 5000 Solar-Modulen. Die Anlage produziert jährlich rund 3,3 Gigawattstunden Strom. Die Solaranlage nimmt insgesamt eine Fläche von 10000 Quadratmetern ein. Das entspricht rund 1,5 Fussballfeldern. Die Staumauer ist Teil des Pumpspeicherwerks Limmern in den Glarner Alpen und die höchstgelegene Staumauer Europas.

Beitrag zum Winterstrom

Aufgrund der alpinen Lage ist die Solaranlage besonders effektiv und liefert rund die Hälfte ihrer Produktion im Winterhalbjahr, da sie über der Nebeldecke liegt und damit mehr Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Ausserdem haben es Solaranlagen gerne kalt.

Der Wirkungsgrad von Solar-Modulen ist bei tiefen Temperaturen höher. Zudem kommt in hohen Lagen der sogenannte «Albedo-Effekt» hinzu: Sonnenlicht wird von der Schneedecke reflektiert, was zu einer höheren Solarstrom-Produktion führt.

Folgendes Produktionsprofil zeigt den Unterschied zwischen der Solarproduktion im Mittelland und im Hochgebirge:

Optimale Ausrichtung

Die ideale Ausrichtung der Muttsee-Staumauer nach Südsüdost bis Südsüdwest, begünstigt die Solarstromproduktion. Durch die bestehende Infrastruktur des Pumpspeicherwerks Limmern war bei der Installation zudem kein weiterer Netzausbau nötig.

AlpinSolar liefert im Winter rund dreimal mehr Solarstrom als eine vergleichbare Anlage im Mittelland.

Produktionsprofil über ein Jahr: Mittelland Solar vs. Alpin Solar

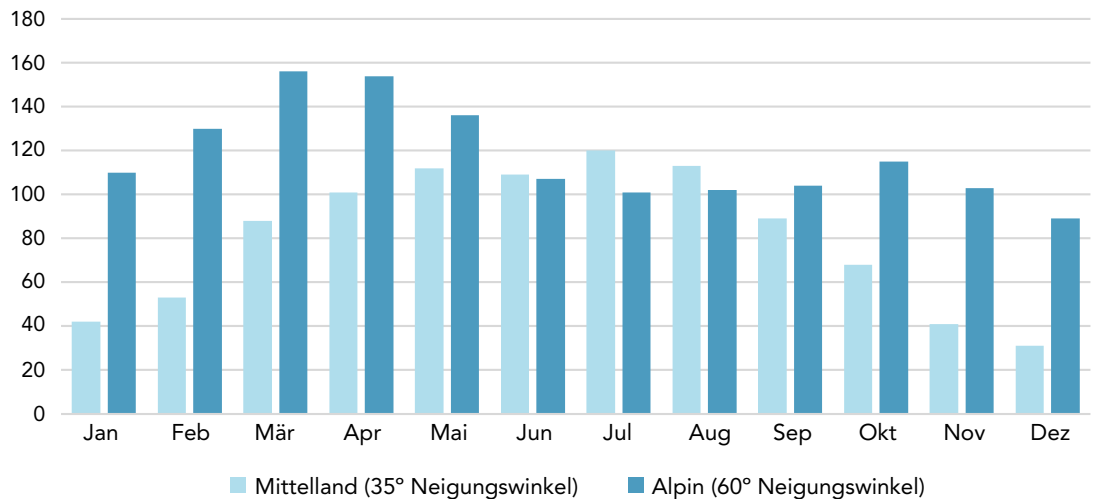


Abbildung: Alpine Anlagen liefern während der Wintermonate einen bedeutend höheren Stromanteil als Solaranlagen im Mittelland. Quelle: ZHAW

Solarstrom als wichtiger Teil des Strommix

Solarenergie hat ein grosses Potenzial, das zwingend zu nutzen ist. Denn nur, wenn wir in der Schweiz an allen Fronten erneuerbare Energien zubauen, können wir die entstehende Stromlücke füllen, wenn die Kernkraft nach und nach vom Netz geht. Zu diesen natürlichen Quellen zählen neben Solarenergie auch Wasserkraft, Windenergie und Biomasse.

Erneuerbarer und lokaler Strom für Denner

Denner, der grösste Discounter der Schweiz, nimmt den alpinen Solarstrom während der ersten 20 Jahren ab. Damit verfolgt Denner seine ambitionierten Nachhaltigkeitsziele konsequent weiter.

Das Pionierprojekt in Zahlen:

- Grösste Solaranlage in den Alpen
- Solarstrom auf 2500 m.ü.M
- 2,2 Megawatt installierte Leistung
- 3,3 Gigawattstunden Jahresstromproduktion
- 4872 Photovoltaik-Module
- Solaranlage von 10000 Quadratmetern

Kontakt:

Denner Grazia Grassi, Leiterin Unternehmenskommunikation
T 044 455 11 51, medien@denner.ch

Axpo Corporate Communications, Media-Hotline: 0800 44 11 00, medien@axpo.com

IWB Erik Rummer, Leiter Unternehmenskommunikation
T 079 758 54 69, medien@iwb.ch

Mehr Informationen zum Pionierprojekt unter www.alpinsolar.ch